

V-22 Ehrenamt ermöglichen

Antragsteller*in: Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei)
Tagesordnungspunkt: TOP 9 Verschiedenes

1 Wir wollen für alle Menschen in dieser Stadt Politik machen. Gleichzeitig wollen
2 wir auch
3 allen Menschen ermöglichen, in unserer Partei mitzuarbeiten. Politisches
4 Engagement mit dem
5 Beruf, der Familie, mit Zeit für die Nachbarschaft, Hobbys oder zum Chillen zu
6 vereinbaren
7 gehört für uns dazu. Besonders wichtig ist das für Menschen, die den größten
Anteil von
Care- und Sorgearbeit in unserer Gesellschaft übernehmen, beispielsweise für
Frauen und
INTA*-Personen. Deshalb wollen wir uns verpflichten, in der Regel keine
politischen
Tagungen, Kongresse o.ä. an Sonntagen auszurichten.

Begründung

Grüne Politik bietet einen Weg raus aus den althergebrachten Normen. Wir haben schon viel unternommen, um das politische Engagement von Eltern bei Bündnis 90/Die Grünen zu erleichtern. Im Statut zur Gleichstellung haben wir als erste Partei geregelt, dass wir auf allen politischen Veranstaltungen Kinderbetreuung anbieten. Unseren Aktiven, die Funktionen wie LAG-Sprecher*in übernehmen, erstatten wir die Kosten für Kinderbetreuung während der daraus resultierenden Gremiensitzungen. Wir begrüßen, dass das Thema Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie immer mehr Aufmerksamkeit bekommt und nach Wegen gesucht wird, diese Vereinbarkeit besser zu ermöglichen.

Vor allem die vielen ehrenamtlichen Mitglieder, die sich kommunalpolitisch oder fachpolitisch engagieren, sind das Rückgrat unserer Partei. Die Strukturen ehrenamtlicher Arbeit, die insbesondere in Parteien meist Abend- oder Wochenendtermine bedeutet, machen es Eltern oft nicht leicht, sich politisch zu engagieren.

Als feministische Partei haben wir den Anspruch, FLINTA-Personen Raum zu bieten, um sich bei uns zu engagieren. FLINTA übernehmen noch immer den größten Anteil von Care- und Sorgearbeit in der Gesellschaft. Darum sind sie besonders auf Strukturen angewiesen, die Carearbeit und ehrenamtliches Engagement gut ermöglichen.

Auf Bundesebene versuchen wir Bündnis 90/Die Grünen bereits Politiktermine an Sonntagen zu vermeiden.

Lasst uns dem Beispiel in Berlin folgen. Ein politikfreier Sonntag kommt dem Wohl der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen in unserem Landesverband zu Gute.

Unterstützer*innen

Susanne Olschewski (KV Berlin-Kreisfrei), Alina Zimmermann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Magdalena Michalka (KV Berlin-Kreisfrei), Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln), Chantal Münster (KV Berlin-Kreisfrei), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte), Dante Esteban Davis (KV Berlin-Lichtenberg), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Ronja Schicke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Anne-Christin Beutel (KV Berlin-Lichtenberg), Antonia Tretter (KV Berlin-Neukölln), Maj-Britt Jungjohann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Daniela Wannemacher (KV Berlin-Neukölln)